

WÄSCHESACK FÜR INFEKTIONSWÄSCHE.



PROBLEMSTELLUNG

Mitarbeitende einer Grosswäscherei setzen sich der Gefahr aus, sich durch verschmutzte Wäsche aus den Spitälern zu infizieren.

LÖSUNG

Für die maschinelle Kleiderwäsche entwickelte Petroplast-Vinora einen Wäschebeutel mit einem wasserlöslichen Verschluss. So kann die kontaminierte Wäsche aus den Spitälern inkl. Beutel in die Maschine gelegt werden, ohne dass die Mitarbeitenden in Berührung mit der verschmutzten Wäsche kommen. Der Beutel wird anschliessend einfach entfernt.

UMWELT

Für die individuelle Bedruckung der Wäschebeutel verwenden wir ausschliesslich wasserlösliche Flexodruckfarben. Hierdurch vermeiden wir zusätzliche CO₂ Emissionen und erfüllen bereits heute die Vorgaben der Lösemittelrichtlinie der EU. Das wasserlösliche Verschlussband ist geruchlos, ungiftig und vollständig biologisch abbaubar.

STANDARDGRÖSSE (SPEZ. AUF ANFRAGE)

110 Liter Sack	400/200 × 1000 mm
Beutel Material	PE-Extra 30 my
Verschlussband (im Seitenfalz)	Kaltwasserlöslich
Sack/Rolle	10
Rollen/Karton	12
Karton/Pal.	100

FAKTEN

- Wirtschaftlicher Weg zum trennen, transportieren und desinfizieren der Wäsche «Zero touch»
- In den Spitälern Grossbritannien vom staatlichen Gesundheitsdienst bereits täglich im Einsatz
- Beim Waschgang löst sich der Wasserlösliche Verschluss auf und die Wäsche ist für den normalen Waschgang frei

Wäschesack mit
wasserlöslichem Verschlussband

